

	<p>Objekt: Fischerhaus in der Sonne</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 470</p>
--	--

Beschreibung

Das wie eine flüchtige Studie anmutende Bild ist nicht nur wegen der vollständigen Signatur als gültiges Werk zu betrachten. Auch größere Bilder des Malers zeigen häufig schlichte Motive, die wie zufällig in den Blick geraten scheinen. Franz Hoffmann-Fallersleben malte sie mit lockerem, die Formen summierendem Pinselstrich auf meist ungrundierte Holz- oder Pappträger. Die Stileigenschaften der Skizze haben sich zur flotten Motiverfassung verselbständigt. Daß dieses Genre Anklang fand, zeigt der Ankauf des Bildes für die Nationalgalerie aus einer Ausstellung der Akademie der Künste. Doch kann dies auch eine Verbeugung vor seinem berühmten Dichtervater gewesen sein. Hoffmann-Fallersleben variierte und wiederholte jahrelang atmosphärisch aufgefaßte Motive aus Norddeutschland, das er auf zahlreichen Reisen erkundet hatte. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Papier auf Pappe
Maße: Höhe x Breite: 16,3 x 22,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann Nach 1900
wer Franz Hoffmann-Fallersleben (1855-1927)
wo